

Leistungskonzept des Seminars Gy/Ge am ZfsL Köln

Konkretion für das Fach Sport

Beurteilungsbereich Unterrichtsbesuche

Vorgaben am Seminar Köln Gy/Ge

- i.d.R. 5 UB pro Fach
- möglichst gleichmäßige Verteilung der UB über die Ausbildungszeit
- möglichst breite Streuung der UB über die Jahrgänge der Sekundarstufe I und II
 - mind. 2 UB in der Sekundarstufe II, davon 1 UB in der Qualifikationsphase
 - max. 2 UB in einer Jahrgangsstufe
- mind. 1 UB im selbstständig erteilten Unterricht (SU)
- möglichst breite Streuung der Gegenstände in den UB über die Bewegungs- und Inhaltsfelder
- ein UB soll in einem Bewegungsfeld oder einer Sportart mit erhöhten Sicherheitsanforderungen (bspw. BF 4, BF 5) stattfinden
- gemäß OVP §11, 3 liegt den Fach- und Kernseminarleitungen für die UB eine kurzgefasste Planung schriftlich vor (siehe Seminarhomepage „Handreichung für den schriftlichen Unterrichtsentwurf“); zur Vorbereitung der Beratung ist es empfohlen, aber keineswegs obligatorisch, die schriftliche Planung den besuchenden Ausbilderinnen und Ausbildern bereits am Vorabend zu übermitteln

In Bezug auf die fachspezifische Thematisierung von Grundsätzen der Gestaltung, Anforderungen und Bewertungskriterien zur schriftlichen Arbeit sowie das Angebot der Anfertigung mit entsprechenden Rückmeldungen im Rahmen des vierten oder fünften UB gelten die Hinweise aus dem übergeordneten Leistungskonzept.

Gleiches gilt für die Vereinbarungen zur Leistungsrückmeldung.

Beurteilungsbereich Außerunterrichtliche Aktivitäten

Vorgaben am Seminar Köln Gy/Ge

Soll eine außerunterrichtliche Aktivität in die Gesamtbewertung einfließen, dann müssen Fachleiterinnen und Fachleiter entweder einen Einblick in diese fachbezogenen Aktivitäten erhalten oder die Urhebererschaft überprüfen können, da nur eigene Beobachtungen bei der Leistungsbeurteilung Berücksichtigung finden können.

Beispiele für außerunterrichtliche Praxiselemente

- Reflexion einer begleiteten Exkursion an einen außerunterrichtlichen Lernort (z.B. Wasserski-Anlage, Rudern, Skihalle Neuss, Olympia Museum...)
- Konzeption einer möglichen Exkursion einer eigenen Lerngruppe (Reihenbindung, Ziel und Zweck, Kompetenzzuwachs, Organisation)
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten
- Reflexion einer Mitarbeit an der Organisation eines Sportfestes oder eines Lehrerausfluges mit sportlicher Ausrichtung
- Etablierung und Reflexion von außerunterrichtlichen Sportangeboten (AGs, Bewegte Pause...)
- vgl. auch Wahlangebote im Beurteilungsbereich „Fachseminar und Sonstige Ausbildungszusammenhänge“
- ...

Beurteilungsbereich Fachseminar und Sonstige Ausbildungszusammenhänge

Im Verlauf der Fachseminararbeit sind die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter gefordert, zwei ‚Sonstige Ausarbeitungen‘ anzufertigen, mit dem Ziel, den Aufbau berufsbezogener Kompetenzen in allen Handlungsfeldern zu ermöglichen. Die Festsetzung der ‚Sonstigen Ausarbeitung‘ erfolgt nur nach Rücksprache mit den Fachleitungen. ‚Sonstige Ausarbeitungen‘ können u.a. sein:

Verpflichtende Ausarbeitung im Fachseminar Sport:

- Dokumentation eines Unterrichtsvorhabens mit dem Fokus Leistungsbeurteilung (vor allem im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und daraus resultierender Lernempfehlungen)

Sonstige Wahl-Ausarbeitungen im Fachseminar Sport können zudem sein:

- Videoanalyse: Dokumentation des Bewegungs- und Lernverhaltens einzelner SuS einer videografierten Unterrichtsstunde samt Darstellung der fachlichen Konsequenzen (Unterrichtsgestaltung, Beratung...)
 - Dokumentation eines Unterrichtsvorhabens mit dem Fokus
 - Heterogenität
 - Lernunterstützender Medieneinsatz
 - Erziehen
 - Gesundheit
 - Wagnis
 - ...
 - Darstellung von Diagnostik (theoriebasiert) und individueller Förderung am Beispiel eines einzelnen Schülers im Sportunterricht
 - Dokumentation und/oder Präsentation von Planung, Durchführung und Reflexion einer sportorientierten Fahrt oder Exkursion (mit einer Schulgruppe oder der Fachseminargruppe)
 - Dokumentation und/oder Initiierung und Durchführung von außerunterrichtlichen Sportangeboten an der Ausbildungsschule (bspw. Sporthelfer, Pausensport...).
- Siehe dazu als Anregung auch die Aussagen im Referenzrahmen Schulqualität über ein gestaltetes Schulleben und verlässliche und regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote, ebd. S 62.)
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/>
- Gestaltung eines Sitzungsteils bzw. Übernahme spezieller Aufgaben im Fachseminar
 - Durchführung einer Praxisveranstaltung
 - Vorstellung besonderer Fachkonzepte (bspw. Diabetes im Sportunterricht, differenzielles Lernen, Vermittlungskonzepte, Unterrichtskonzepte zu besonderen Inhaltsfeldern...)
 - ...
 - kritische Reflexion einer medienbasierten Unterrichtseinheit mit Blick auf die Frage nach dem effektiven Lernertrag des Medieneinsatzes für einen ausgewählten Kompetenzbereich (BWK, UK, MK oder SK)
 - ...